

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **28 (1910)**

Heft 281

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Annoncements:

Schweiz: jährlich Fr. 6
Des Semestres . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonntags und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VÖGLER**

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VÖGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Transporteinahmen der schweizerischen Nebenbahnen. — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses. — Internationale Ausstellung in Turin. — Exposition internationale de Turin. — Internationaler Handel in Stahl und Eisen. — Oesterreichische Baumwollspinnereien. — Betriebseröffnung neuer Eisenbahnlinien. — Betriebseinstellung auf Saisonbahnen. — Die Sparkraft der Dienstboten in Deutschland. — Fachpresse. — Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. — Weizenpreise. — Situation de l'industrie en France. — Choléra in Italie et en Turquie. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Generalversammlungen. — Assemblées générales. — Dividenden. — Dividendes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 281 und 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und die Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzuzeigen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorrangsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorrangsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige beizuhören.

Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (1901⁴)
Gemeinschuldner: Kanne, Hans Rudolf, Handel in Fahrrad- und Automobilteilen, Ottikerstrasse 24, in Zürich IV.
Datum der Konkurseröffnung: 26. September 1910.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 17. Oktober 1910, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur Krone, in Unterstrass-Zürich IV.
Eingabefrist: Bis 8. November 1910.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (2082³)
Gemeinschuldner: Roth, Richard, Reiseartikel-Fabrikant, von Zürich, wohnhaft an der Selnaustrasse Nr. 48, in Zürich, Geschäftslokal an der Limmatstrasse Nr. 45, in Zürich III.
Datum der Konkurseröffnung: 29. Oktober 1910.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 14. November 1910, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Börsenstrasse 22, in Zürich.
Eingabefrist: Bis 9. Dezember 1910.

Ct. de Berne Office des faillites de Delémont (2088)
Failli: Werder, Alfred Léon, propriétaire au bois du Treuil, près de Soyhières.
Date de l'ouverture de la faillite: 31 octobre 1910.
Première assemblée des créanciers: Jeudi, 10 novembre 1910, à 2 heures, de relevée, à l'hôtel de la « Cigogne » (1^{er} étage), à Delémont.
Délai pour les productions: 5 décembre 1910.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

(L. P. 249, 250 et 251.)

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Luzern Konkursamt Hochdorf (2074)
Gemeinschuldnerin: Sesselfabrik Hochdorf A. G. (Jean Maag & Cie.), in Hochdorf.
Anfechtungsfrist: Bis 15. November 1910.

Kt. Obwalden Konkursamt Alpnach (2074)
Gemeinschuldner: Dillier-Etlin, Paul, mechanische Wagnerei und Handlung, in Kerns.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 15. November 1910 beim tit. Kantonsgericht in Sarnen, vermittelst Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Zug Konkursamt des Kantons in Zug (2070)
Gemeinschuldner: Dicht, Venerand, Baumeister, in Zug.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 15. November 1910.

Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (2075)
Gemeinschuldner: Bürgi, Alois, Konfektion, in Wil.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 14. November 1910.

Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (2094)
Gemeinschuldner: Kohler-Nägeli, Niklaus, gewesener Wirt zur Krone, in Zofingen.
Anfechtungsfrist: Bis 15. November 1910.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Aubonne (2076)
Failli: Janin, Emile, associé de la société en nom collectif J. et E. Janin, chaussures, à Aubonne.
Délai pour intenter l'action en opposition: 15 novembre 1910.

Verteilungsliste und Schlussrechnung. — Tableau de distribution et compte final.
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Stato di ripartizione e conto finale.
(L. E. 263.)

Kt. Graubünden Konkursamt Ober-Engadin in Samaden (2072)
Gemeinschuldner: Binder, Georg, Hotel Central, in St. Moritz-Bad.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 15. November 1910.

Ct. del Ticino Distretto di Bellinzona-Riviera (2093)
L'amministrazione del fallimento S. A. Fabbrica Ceramica del Ticino, in Sementina avvisa che lo stato di riparto ed il conto finale (Art. 263 L. F. E. e F.) sono depositi a partire dal 5 corrente per dieci giorni consecutivi presso
L'amministratore: Rag. Augusto Bonzanigo.
Bellinzona, 5 novembre 1910.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Enge in Zürich II (2083/84)
Gemeinschuldner: Fellmeth-Hutter, Hermann, gewesener Gastwirt zum Seehof in Zürich, dato wohnhaft Seestrasse 125, in Zürich II.
Datum des Schlusses: 18. Oktober 1910.
Gemeinschuldner: Meyer-Zimmerli, Ernst, von Zürich, wohnhaft Splügenstrasse 4, in Zürich II.
Datum des Schlusses: 24. Oktober 1910.

Ct. de Berne Office des faillites de Courtelary (2073)
Failli: Waelti, Gottlieb, cigares, à St-Imier.
Date de la clôture: 31 octobre 1910.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (2084)
Gemeinschuldner: Krebs, Fritz, gewesener Wirt zum Café Theater, in St. Gallen.
Datum des Schlusses: 2. November 1910.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (2080)
Failli: Amiot, Emma, seule chef de la maison V^{ve} Paul Amiot, fabrication de cadrans, domiciliée à La Chaux-de-Fonds.
Date de la clôture: 3 novembre 1910.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 267.) (L. P. 267.)

Kt. Bern Konkurskreis Biel (2078)
II. Konkurssteigerung
Im Konkursverfahren gegen Georges, Basile, Möbelhändler in Biel, werden Montag, den 5. Dezember 1910, nachmittags 3 Uhr, im Café Français, in Biel, öffentlich versteigert:

1) Ein Wohn- und Geschäftshaus, an der Sesslerstrasse Nr. 5, in Biel, für Fr. 59,900 brandversichert, mit Sitz und Hofraum, Flur A, Nr. 786, haltend 1,83 Aren. Grundsteuerschätzung Fr. 64,810. Amtliche Schätzung Fr. 62,000.

An der ersten Steigerung fiel kein Angebot.

2) Ein Wohnhaus, an der Dufourstrasse Nr. 87, in Biel, für Fr. 37,000 brandversichert, mit Sitz und Hofraum, Flur C, Nr. 1598, haltend 2,94 Aren. Grundsteuerschätzung Fr. 38,470. Amtliche Schätzung Fr. 35,000.

An der ersten Steigerung fiel kein Angebot.

Nähere Auskunft erteilt der Unterzeichnete. Die Steigerungsgedinge liegen vom 20. November 1910 hinweg im Bureau des Konkursamtes im Amtshause in Biel zur Einsicht auf.

Biel, den 4. November 1910.

Der Konkursverwalter: W. Wyss, Notar.

Kt. Bern Konkurskreis Nidau (2077)
I. Konkursamtliche Steigerung

Im Konkursverfahren gegen die Genossenschaft Wollstoff-Fabrik Nidau, vormals J. Hirsig-Oswald, wird Dienstag, den 6. Dezember 1910, nachmittags 3 Uhr, in der Wirtschaft «Du Pont» in Nidau öffentlich versteigert: Die Wollstoff-Fabrik Nidau, welche umfasst:

1. Das unter Nr. 4 F des Lagerbuches für Fr. 68,800 gegen Brandschaden versicherte Fabrikgebäude mit Wohnungen im Gurtigel zu Nidau, mit Platz und Garten, Plan Blatt 18, Parzelle Nr. 351, im Halte von 9,56 Aren.

2. Die zum Betriebe der Fabrik dienenden und mit derselben verpfändeten Beweglichkeiten: Maschinen, Werkzeuge und Mobiliär, gemäss Inventar.

Grundsteuerschätzung für die Liegenschaft Fr. 69,910. Amtliche Schätzung für die Liegenschaft Fr. 62,000. Amtliche Schätzung für die Zubehörden Fr. 16,129.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 25. November 1910 hinweg auf dem Konkursamt Nidau öffentlich auf.

Nidau, den 2. November 1910.

Der Konkursverwalter: E. Bertha, Notar.

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arrondissement de la Broye (2095)
à Estavayer

L'office des faillites de la Broye procédera à l'auberge de Cousset, le 6 décembre 1910, à 2½ heures du jour, à la vente de la part d'immeubles ci-dessous désignés appartenant à la masse en faillite de Fivaz, Jean, feu Isaac, meunier, domicilié à Bussy.

Désignation des immeubles:

Commune de Montagny-les-Monts:

Chapitre de Fivaz, Jean-François et Louise, feu Isaac, à Bussy.

Art. 1309 b, fol. 15, n° 16, Vers les Gours, bois de 12 ares, 33 centiares. 137 perches. Fr. 219.

Art. 668, fol. 16, n° 53, Chanéaz, bois de 9 ares. 100 perches. Fr. 181. Les conditions de vente seront déposées à l'office de faillites dès le 25 novembre 1910.

Kt. Basel-Stadt Konkurskreis Basel-Stadt (2091)
Gerichtliche Liegenschaftsagent

Samstag, den 10. Dezember 1910, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtshaus Bäumlengasse 3, ebener Erde, rechts, infolge Konkurses gerichtlich versteigert die dem Merkt-Strittmatter, Carl, von Kirchzarten (Baden), gehörende Liegenschaft Sektion VIII, Parzelle 106, haltend 2 a 75 m², mit Haus Rheingasse 15, Abtrittlaube, Hintergebäude.

Die amtliche Schätzung der Liegenschaft beträgt Fr. 67,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 10. November 1910 an bei der Konkursverwaltung, Freistrasse 82, I. Stock, zur Einsicht auf.

Basel, den 3. November 1910.

Die Konkursverwaltung i. V.: Dr. A. Im Obersteg.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2086)
Gemeinschuldner: Mantel, Ernst, Gasthof- und Restaurationsbetrieb.

Ort, Tag und Stunde der Versteigerung: Dienstag, den 8. November 1910, nachmittags 3 Uhr, im Ganthaus, Steinthorstrasse 7, in Basel.

Verwertungsgegenstand: Zirka 20 Hektoliter Weiss- und Rotweine.

Kt. Graubünden Konkursamt Schanfigg in St. Peter (2089)
Gemeinschuldner: Frick-Vital, G., in Arosa

Ort, Tag und Stunde der Versteigerung: 3. Dezember 1910, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Merkur, in Arosa.

Versteigerungsgegenstand: Die Villa Fortuna in Arosa im Schätzungswert von Fr. 107,000.

Höchstes Angebot an der ersten Steigerung: Fr. 100,000.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 15. November 1910 an.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Anruf zur Forderungseingabe.

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre reconnaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Berne District de Moutier (2085)
Débiteur: Hugli, Edouard, fabricant d'horlogerie, à Loveresse.

Date du jugement accordant le sursis: 4 novembre 1910.

Commissaire au sursis concordataire: G. Bernard, avocat, à Moutier.

Délai pour les productions: 28 novembre 1910.

Assemblée des créanciers: Vendredi, 16 décembre 1910, à 2 heures de relevée, à l'Hôtel de la Gare, à Moutier.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 6 décembre 1910, en l'étude du commissaire.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 804.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Appenzell A.-Rh. Bezirksgerichtskanzlei Trogen (2079)
Schuldner: Ronner, J. A., früher Brismühle Schwellbrunn, nun Lichtstrasse 3, in Basel.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Montag, den 14. November 1910, vormittags 9½ Uhr, vor dem Bezirksgerichte des Hinterlandes, in Herisau.

Ct. de Genève Cour de justice civile de Genève (2087)
La cour de justice civile, siége à Genève, Palais de Justice, Place du Bourg de Four, salle n° 3, fonctionnant comme instance supérieure, en matière de concordat, statuera, en audience publique, le samedi, 12 novembre 1910, à 9 heures du matin, sur le recours formé par la société anonyme du Quina Vert, ayant son siège social à Genève, contre le jugement rendu par le tribunal de première instance de ce canton, le 22 octobre 1910, prononçant qu'il n'y a lieu d'homologuer le concordat proposé, par elle, à ses créanciers.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Basel-Stadt Konkurskreis Basel-Stadt (2090)

Die zweite Versammlung der Gläubiger von Merkt-Strittmatter, Carl, findet gemäss Art. 252 des Bundesgesetzes über Schuldbetriebung und

Konkurs am 26. November 1910, nachmittags 4 Uhr statt, im Hause Bäumlengasse Nr. 3, ebener Erde, rechts.

Basel, den 3. November 1910.

Die Konkursverwaltung i. V.:
Dr. A. Im Obersteg.

Kt. Aargau Konkursamt Kulm (2038*)
Prozesspublikation.

Der hierorts im Konkurs liegende Hunziker, Eugen, von Oberkulm, Lithographische Anstalt in Beinwil a. S., hat seinerzeit beim Kreisgericht Uri gegen M. Gisler, Buchdruckerei in Altdorf, eine Klage eingereicht mit folgenden Begehren:

Der Beklagte Gisler sei wegen Kaufs-Vertragsbruch zu einer Entschädigung von Fr. 5000 und zur Tragung sämtlicher Kosten an den Kläger zu verurteilen. M. Gisler hat dagegen eine Widerklage eingereicht mit folgenden Rechtsbegehren:

1. Das vom Kläger und Widerbeklagten E. Hunziker gestellte Klagbegehren sei in allen Teilen kostenförmig abzuweisen.

2. Hunziker habe an M. Gisler, Buchdrucker in Altdorf, zu bezahlen: a. Für Benützung des Inventars laut Vertrag Fr. 1612; b. für Beschädigung an den Maschinen Fr. 1100; c. für widerrechtlich weggenommene Gegenstände Fr. 1300; d. für Entschädigung infolge Vertragsbruch Fr. 3000; e. für Verzugszins von Fr. 3300 Fr. 69; f. für Prolongation und Retourspesen eines Wechsels Fr. 14; g. für verfallenen Mietzins Fr. 270. Total Fr. 7365, nebst Zins seit 17. November 1909 a 5%, eventuell einen nach richterlichem Ermessen festzustellenden Betrag, alles unter Kostenfolge.

Den Gläubigern des Eugen Hunziker wird nun durch dreimalige Publikation im Amtsblatt und Handelsamtsblatt von vorstehenden Klagbegehren mit dem Bemerkten Kenntnis gegeben, dass das Konkursamt namens der Konkursmasse des Hunziker den Abstand vom Prozesse erklären wird, wenn sich nicht ein Gläubiger bis 15. November 1910 bereit erklärt, den Prozess auf eigene Rechnung und Gefahr zu übernehmen.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

En exécution d'une ordonnance, en date de ce jour, rendue par le président du tribunal civil du district du Val-de-Travers, sommation est faite au détenteur inconnu de la police d'assurance contractée auprès de la Société Mutuelle Suisse d'assurances sur la Vie «Patria», dont le siège est à Bâle, au nom de Charles Guidrame, pour une somme de mille francs et portant le numéro 8284 A, créée le 1^{er} avril 1896, de produire la dite police en la déposant au greffe de ce tribunal à Möters, dans un délai de deux mois, à dater de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W. 131*)

Donné pour trois insertions à quinze jours d'intervalle dans la Feuille officielle suisse de commerce.

Möters, le 2 novembre 1910.

Le greffier du tribunal: P. Hainard.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Stuttgarter Lebensversicherungsbank a. G. in Stuttgart
(Alte Stuttgarter).

Das Rechtsdomizil für den Kanton Neuenburg wird hiermit verzeigt bei Herrn G. Leuba fils, 52, Rue du Parc, à La Chaux-de-Fonds. (D. 127)
Zürich, den 10. Oktober 1910.

Der Generalrepräsentant für die Schweiz:
Emil Gafajer.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1910. 2. November. Unter der Firma Landw. Konsumgenossenschaft Otelfingen und Umgebung hat sich mit Sitz in Otelfingen am 25. September 1910 eine Genossenschaft gebildet, welche die Hebung und Förderung des materiellen Wohls ihrer Mitglieder durch An- und Verkauf landwirtschaftlicher Hilfsmittel, vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte und möglichst billige Beschaffung notwendiger Lebensbedürfnisse zum Zwecke hat. Einwohner von Otelfingen und Umgebung, welche volljährig sind und die bürgerlichen Ehrenrechte besitzen, erlangen die Mitgliedschaft nach vorausgegangen, schriftlicher Anmeldung durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes mit dem Zeitpunkt eigenhändiger Unterzeichnung der Statuten. Bis zum Abschluss des ersten Rechnungsjahres ist der Eintritt frei, später kann die Generalversammlung ein bescheidenes Eintrittsgeld festsetzen. Nur einer der Erben eines durch Tod ausgeschiedenen Mitgliedes hat freien Eintritt. Sollte ein verstorbener Mitglied nur minderjährige Erben hinterlassen, so tritt der Vormund namens derselben in deren Rechte ein. Die Mitgliedschaft erlischt je auf Ende eines Kalenderjahres nach vorausgegangenem schriftlicher, vierteljährlicher Kündigung, durch Wegzug, Tod und Ausschluss. Die ausgeschiedenen Mitglieder, bzw. deren Erben, haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die Mitglieder sind verpflichtet, ihren Bedarf an Waren, soweit dieselben vorhanden sind, von der Genossenschaft zu beziehen. Allfällige Jahresbeiträge setzt die Generalversammlung fest. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein sich ergebender Jahresgewinn soll zu 70 % den Warenbezüglern, sofern der Warenbezug per Jahr Fr. 50 und mehr beträgt, in Bar zugeteilt werden; diese Prozente können auch als Sparguthaben stehen gelassen werden und werden dann zu 4 % verzinst. Aus den übrigen 30 % wird ein Reservefonds gebildet, dessen Höhe die Generalversammlung bestimmt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Verwalter und einem Beisitzer, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar kollektiv und der Verwalter einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Friedrich Schibli; Vizepräsident: Jakob Duttweiler, beide von und in Otelfingen; Aktuar: Rudolf Gessmann, von und in Boppelsen; Verwalter: Emil Hauser, und Beisitzer: Jean Schibli, beide von und in Otelfingen.

2. November. Unter dem Namen Verband der Lebens- und Genussmittelarbeiter der Schweiz besteht, mit Sitz am jeweiligen Vorort (gegenwärtig in Zürich), eine bisher im Handelsregister von Bern (S. H. A. B. Nr. 439 vom 29. Oktober 1906, pag. 1753) eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Dauer, welche die Organisation aller in den Lebens- und

Genussmittel-Industrien und -Gewerben und in verwandten Berufen beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen ohne Unterschied der Konfession und Nationalität und die Wahrung und Förderung ihrer materiellen und geistigen Interessen gemäss dem vom Verband aufgestellten Programm bezweckt. Der Verband verabfolgt Erwerbslosen-, Kranken-, Wöchnerinnen- und Streikunterstützung und gewährt Rechtsschutz an seine Mitglieder. Er bildet ein Glied des «Allgemeinen Schweizerischen Gewerkschaftsbundes» und zergliedert sich in Sektionen und Einzelmitglieder. Die Statuten vom 28./29. Januar 1906 sind an den Verbandstagen von 1908, 1909 und 1910 revidiert worden und datieren nunmehr vom 26./28. Februar 1910, mit Wirkung ab 1. Juli 1910. Mitglieder können alle in den Lebens- und Genussmittel-Industrien und -Gewerben und in verwandten Berufen beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen werden. Wer den Beruf wechselt, kann Mitglied bleiben. Auch kann das Zentralkomitee Nichtberufsgenossen aufnehmen, wenn es das Verbandsinteresse erfordert. Anmeldungs- und Austrittserklärung geschehen beim Vorstände der betreffenden Ortssektion, welche darüber entscheidet und die Höhe der Aufnahmegebühr festsetzt. Anmeldungen als Einzelmitglied und Austrittserklärungen von solchen nimmt das Zentralkomitee entgegen und beschliesst darüber. Aus andern Sektionen oder aus Bruderverbänden zureisende Mitglieder sind von der Aufnahmegebühr befreit, sofern ihr Verbandsbuch in Ordnung ist. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Ausschluss oder Tod, wobei alle Ansprüche an den Verband erlöschen, nicht aber die Verpflichtung zur Bezahlung allfälliger rückständiger Beiträge. Der Verband erhebt von den Mitgliedern einen Wochenbeitrag von 40 Cts. in der ersten, 30 Cts. in der zweiten und 20 Cts. in der dritten Berufsklasse. Die Sektionen erheben zur Bestreitung der lokalen Ausgaben Zuschläge zu den Verbandsbeiträgen, welche im Falle der gerichtlichen Eintreibung vom Verbandsrat mitberechnet werden. Die Höhe des Verbandsbeitrages kann durch den Verbandstag oder durch Urabstimmung geändert werden; auch ist das Zentralkomitee befugt, in aussergewöhnlichen Fällen (zur Unterstützung von Streiks, Aussperrungen etc.) Extrabeiträge zu erheben, deren Nichtleistung den Verlust aller statutarischen Rechte nach sich zieht. Ein Gewinn wird vom Verband nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Publikationsorgan der Genossenschaft ist das im Verlag des Zentralkomitees erscheinende Blatt «Der Proletarier» und überdies (in den gesetzlich vorgesehenen Fällen) das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Organe der Genossenschaft sind: Die Gesamtheit der Mitglieder (Urabstimmung), der Verbandstag, die Generalversammlung der Vorortssektionen, die Sektionsversammlungen, die Sektionsvorstände, das Zentralkomitee, das Verbandssekretariat, der Ausschuss und die Rechnungsrevisoren. Das Zentralkomitee besteht aus neun Mitgliedern, nämlich: vier ständigen Sekretären (Verbandsvorsitzer, Kassier und zwei weitere Funktionäre) und fünf Verbandsmitgliedern aus den Vorortssektionen. Die Vertretung der Genossenschaft nach aussen übt das Verbandssekretariat aus, und es führen der Verbandsvorsitzende und der Kassier jeder einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Verbandes. Verbandsvorsitzender ist Jean Schifferlein, von Bingen a. Rhein; Kassier: Robert Fischer, von Oftringen (Aargau); Sekretäre sind: Ferdinand Thies, von Tüscherz (Bern), und Henri Viret, von Villars-Tiercelin, alle in Zürich; und weitere Mitglieder des Zentralkomitees sind: Hans Niggli, von Miesbach, in Zürich III; Mathias Hartaner, von Dingolfing, in Zürich I; Karl Wagner, von Bad Türkheim (Bayern), in Zürich III; Julius Bentele, von Ravensburg, in Zürich III, und Wilhelm Bucher, von Wellendingen, in Zürich III. Geschäftslokal: Volkshaus, Zürich III.

2. November. Der Inhaber der Firma **J. Manz-Wymann** in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 391 vom 15. Oktober 1903, pag. 1561) firmiert nur noch **J. Manz**.

2. November. Die Firma **R. Wettstein** in Mettmensätten (S. H. A. B. Nr. 242 vom 18. Juni 1903, pag. 965) — Gasthofbetrieb und Metzgerei — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

2. November. Inhaber der Firma **Alfred Wettstein** in Mettmensätten ist Alfred Wettstein, von Fällanden, in Mettmensätten. Metzgerei und Würsterei. In Unter-Mettmensätten.

2. November. «Victoria» Genossenschaft für Immobilien-Verkehr Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 150 vom 10. Juli 1910, pag. 1049) Die Unterschrift von Robert Meili-Hafner, Verwalter, ist erloschen.

2. November. Inhaberin der Firma **E. Peyer-Hafner** in Dietikon ist Elise Peyer geb. Hafner, von Dietikonberg (Aargau), in Dietikon. Immobilienverkehr. In Schönenwerd.

3. November. Inhaber der Firma **Heinr. Egli, Senn**, in Kempten-Wetzikon, ist Heinrich Egli, von Bäretswil, in Kempten. Käserei und Milchhandlung. In Kempten.

3. November. In der Firma **Ad. Bremy Söhne** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 171 vom 8. Juli 1907, pag. 1218) ist die Prokura des Albert Haederli erloschen. Der Prokurist Peter Groelly wohnt in Zürich IV.

3. November. **Poldihütte Tiegelgussstahl-Fabrik Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 238 vom 22. September 1909, pag. 1618) — Hauptsitz in Wien. In der Generalversammlung vom 1. Juni 1910 wurde eine Revision der Statuten durchgeführt. Die bisher publizierten Bestimmungen erleiden dadurch indes keine Änderung.

3. November. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Locher & Co.** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 6 vom 8. Januar 1910, pag. 35) sind Eduard Locher-Freuler und Fritz Locher-Wollner infolge Todes ausgeschieden, deren Kommanditbeteiligungen sind erloschen. Als Kommanditär ist eingetreten: Heinrich Albert Hürlimann-Hirzel, von Zürich, in Zürich II, mit dem Betrage von Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken).

3. November. Inhaber der Firma **E. Kuenzler** in Zürich V ist Emil Kuenzler, von Walzenhausen, in Zürich V. Vertretung der Import-Firma «Kuenzler & Welpmann» in Buenos-Aires. Haldelweg 17.

3. November. Firma **F. & J. Oberholzer** in Wald (S. H. A. B. Nr. 143 vom 2. Juni 1910, pag. 993). Die Firmaunterschrift wird fortan durch beide Gesellschafter je einzeln geführt.

3. November. Inhaberin der Firma **B. Abbt** in Zürich I ist Bertha Abbt geb. Schuh, von Hermetschwil (Aargau), in Zürich IV. Handel in Edelmetall, Juwelen, Bijouterie, Uhren und optischen Artikeln. Löwenstrasse 71. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Alois Abbt-Schuh, von Hermetschwil, in Oerlikon.

3. November. **Minimax-Apparate-Bau-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Zweigniederlassung Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 458 vom 12. November 1906, pag. 1829) — Hauptsitz in Köln. — Das Geschäftslokal befindet sich ab 1. Januar 1911 in Zürich V, Seehofstrasse 4 — Ecke Utoquai.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 28297. — 3. November 1910, 8 Uhr.

Emanuel Kottmann, Handel,
Luzern (Schweiz).

Putzmittel für Aluminium und Email.

ASTRIN

Nr. 28298. — 3. November 1910, 8 Uhr.

Affolter, Christen & Co, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Oefen, Ofenbestandteile, Ofenrohre, Kehrlichteimer, Kohlenkessel, Aschenbehälter, Waschkessel und andere Blechwaren aller Art.

GOTTHARD

Nr. 28299. — 29. Oktober 1910, 12 Uhr.

Sanitätsgeschäft Georg Jenni,
Chur (Schweiz).

Artikel zur Krankenpflege, Kinderpflege, Gesundheitspflege, chirurgische Instrumente und Gummiartikel.



Nr. 28300. — 4 novembre 1910, 8 h.

Ch^e Tissot fils, successeur de Ch^e Emile Tissot, fabrication,
Locle (Suisse).

Montres, cadrans, cuvettes de montres, cartons d'emballage, caisses et mouvements de montres et de pendules.

(Transmission du n° 13386 de Ch^e Emile Tissot, successeur de Ch^e F. Tissot & fils.)



Nr. 28301. — 4 novembre 1910, 8 h.

Ch^e Tissot fils, successeur de Ch^e Emile Tissot, fabrication,
Locle (Suisse).

Montres et parties de montres.

(Transmission du n° 20642 de Ch^e Emile Tissot, successeur de Ch^e F. Tissot & fils.)



Nr. 28302. — 4 novembre 1910, 8 h.

Ch^e Tissot fils, successeur de Ch^e Emile Tissot, fabrication,
Locle (Suisse).

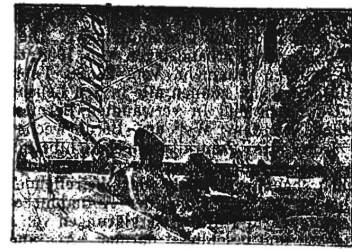
Montres, cadrans, mouvements, boîtes et étuis de montres.

(Transmission du n° 20941 de Ch^e Emile Tissot, successeur de Ch^e F. Tissot & fils.)



N^o 28303. — 4 novembre 1910, 8 h.Ch^r Tissot fils, successeur de Ch^r Emile Tissot, fabrication,
Le Locle (Suisse).Montres, mouvements, boîtes de montres, cadrans et
cartons d'emballage.(Transmission du n^o 22105 de Ch^r Emile Tissot, successeur de
Ch^r F. Tissot & fils.)

Nr. 28304. — 3. November 1910, 8 Uhr.

Fontana-Maste & -Träger Ges. m. b. H., Fabrikation,
Berlin (Deutschland).Maste, Türme, Träger, Eisenkonstruktionen, Rettungs-
und Feuerlösch-Instrumente und Geräte (ausgenommen
Spritzen), sowie Bestand- und Zubehörtelle dieser Waren.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Transporteinnahmen der schweizerischen Nebenbahnen — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses
im September en Septembre

Betriebs- Längen Longueurs d'explo- itation		Linien — Lignes	Verkehr — Trafic				Einnahmen — Recettes						Total-Einnahmen 1. Jan. — 30. Sept.	
			Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Total		Total des recettes 1 ^{er} jan. — 30 sept.	
			1909	1910	1909	1910	1909	1910	1909	1910	1909	1910	1909	1910
km			Zahl Nombre	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Normalspurbahnen — Voies normales														
55	55	Schweizerische Seetalbahn	73,340	70,700	12,040	13,900	37,104	34,950	33,272	40,650	70,376	75,600	532,252	579,043
50	50	Schweizerische Südostbahn	79,742	72,000	10,069	7,525	73,280	71,000	28,622	28,300	104,902	99,360	712,792	708,135
43	43	Emmenthalbahn	96,928	100,000	29,976	35,700	36,482	37,500	52,314	56,500	88,796	94,000	687,167	742,334
43	43	Berne-Neuchâtel (Ligne directe)	72,057	72,300	11,412	11,745	66,834	66,500	36,072	36,200	102,906	102,700	760,877	811,273
41	41	Burgdorf-Thun-Bahn	59,848	58,000	9,856	10,050	25,623	25,500	30,379	31,500	56,002	57,000	418,606	443,968
40	40	Jura Neuchâtelois	164,088	171,000	18,438	15,564	78,913	93,500	47,264	46,450	126,177	139,950	1,007,598	1,055,145
40	40	Tössthalbahn	53,268	58,500	8,393	8,550	22,965	23,500	20,199	20,500	43,164	44,000	391,755	398,553
34	34	Gürthelbahn	64,256	61,500	12,237	15,228	26,402	26,900	17,299	20,470	43,701	47,370	369,571	386,493
33	33	Frihburg-Morat-Anet	29,215	25,791	7,640	6,136	16,333	14,641	14,856	12,317	31,189	26,958	223,761	222,626
31	31	Thunersee-Bahn	98,200	95,600	18,268	18,306	79,556	79,800	55,844	55,700	135,400	135,500	934,357	986,915
26	26	Huttwil-Wohlsen	17,895	17,000	6,289	6,680	8,935	8,700	13,493	14,300	22,428	23,000	190,930	200,488
26	26	Uerikon-Baum	15,053	14,500	2,828	2,850	5,626	5,500	4,823	4,810	10,449	10,310	90,195	93,511
25	25	Ramsei-Sumiswald-Huttwil	24,255	19,000	2,617	2,562	8,602	7,400	6,162	5,200	14,764	12,600	112,765	123,211
25	25	Saignelégier-Glovelier	7,032	7,300	1,742	1,835	5,270	5,470	4,610	4,700	9,880	10,170	77,587	81,481
24	24	Erlenbach-Zweisimmen	21,900	21,500	2,514	3,651	25,217	24,900	13,591	16,740	38,908	41,640	268,747	284,780
23	23	Solothurn-Münster	25,485	25,000	11,541	15,440	17,065	17,000	23,130	33,000	40,215	50,000	305,907	336,440
21	21	Bern-Schwarzenburg	20,469	23,000	2,404	3,930	11,929	12,650	5,923	8,330	17,352	20,980	137,651	152,153
19	19	Bulle-Romont	16,687	16,990	5,436	5,408	11,338	11,450	23,896	25,220	35,234	36,670	248,318	276,407
19	19	Sihlthalbahn	57,651	61,500	16,640	18,655	12,674	13,300	16,350	16,800	29,024	30,100	245,063	258,626
15	15	Langenthal-Huttwil	25,134	25,000	9,464	9,762	9,786	9,000	13,150	14,000	22,936	23,000	199,903	206,770
14	14	Bern-Lötschberg-Simplon (Sektion Spiez-Frutigen)	22,209	25,200	4,693	4,964	13,944	15,200	12,205	13,100	26,149	28,300	188,892	212,570
14	14	Pont-Brassus	8,303	9,000	920	1,099	4,660	5,100	3,181	3,430	7,941	8,530	56,919	60,237
14	14	Travers-Regional	45,118	45,960	7,143	7,679	9,398	10,110	11,621	13,870	21,019	23,980	186,530	200,706
12	12	Spiez-Erlenbach	28,095	26,700	3,651	4,511	16,896	16,400	9,381	10,770	26,277	27,170	172,958	181,242
12	12	Sensetalbahn	8,143	9,500	2,992	4,557	2,943	3,200	4,252	5,670	7,194	8,870	65,052	72,852
11	11	Porrentruy-Bonfol	14,003	14,200	1,112	2,835	3,646	4,250	1,508	3,250	5,154	7,500	45,618	54,767
11	11	Uster-Oetwil-Bahn	11,979	8,932	356	339	5,544	2,961	796	911	6,340	3,872	18,210	32,717
10	10	Uetlibergbahn	8,714	6,975	74	72	10,389	8,152	1,387	1,391	11,776	9,543	89,108	88,993
7	7	Wald-Ruti	17,712	16,180	2,195	1,879	5,917	5,570	3,678	3,330	9,595	8,900	83,449	82,457
6	6	Nyon-Crassier	13,898	11,010	1,724	2,026	4,491	3,480	2,084	2,640	6,575	6,120	47,289	44,796
5	5	Oensingen-Balsthalbahn	30,419	35,000	5,726	6,545	3,046	3,100	6,675	7,400	9,721	10,500	80,531	90,174
4	4	Orbe-Chavornay	9,332	11,841	4,196	4,594	2,560	3,228	3,406	4,177	5,966	7,405	47,854	53,133
Schmalspurbahnen — Voies étroites														
197	197	Rätische Bahn	139,358	129,321	20,020	22,211	252,484	255,206	265,688	269,580	518,172	524,736	4,216,855	4,801,376
43	65	Berninabahn	25,412	30,300	1,490	1,366	48,675	96,700	15,195	20,480	63,870	117,180	402,049	762,178
63	63	Montreux-Oberland bernese	48,487	49,130	4,196	4,121	118,908	120,430	34,172	36,570	153,080	157,000	1,035,142	1,082,009
44	44	Chemins de fer électriques de la Gruyère (com- pris Châtel-Palézieux)	37,403	37,493	4,639	4,008	23,686	25,106	16,546	15,985	40,232	41,091	319,074	315,743
36	36	Viège-Zermatt	11,114	10,470	704	636	64,186	56,900	10,880	9,250	75,066	66,150	617,463	605,581
32	32	Berner Oberland-Bahnen	49,605	40,000	1,870	1,927	84,888	70,000	10,506	9,300	95,394	79,300	751,754	750,168
32	32	Bellinzona-Mesocco	18,616	23,750	571	848	9,325	8,949	3,520	4,725	12,845	13,674	107,702	104,032
30	30	Bière-Apples-Morges und Apples-L'Isle	13,061	13,920	1,662	1,222	9,107	10,680	6,621	4,090	15,728	14,770	110,538	110,747
28	28	Locarno-Ponte-Brolla-Bignasco	19,433	16,970	1,458	1,273	9,964	11,132	4,428	3,666	14,392	14,798	102,317	105,043
27	27	Chemins de fer Régionaux électriques du Jorat	26,784	31,368	598	680	10,821	13,291	1,510	1,953	12,331	15,244	107,774	138,784
27	27	Saignelégier-Chaux-de-Fonds	25,541	25,000	1,288	1,830	12,215	11,730	5,383	6,770	17,598	18,500	134,644	140,674
26	26	Appenzeller-Bahn	56,288	61,000	7,241	5,550	31,384	30,200	16,938	14,680	48,322	44,880	372,425	387,483
25	25	Yverdon-Ste-Croix	8,552	9,000	3,952	5,180	10,137	11,800	11,318	14,300	21,455	26,100	176,675	201,796
24	24	Lausanne-Echallens-Bercher	13,894	24,957	2,514	2,148	8,102	15,314	9,198	7,465	17,288	22,779	143,499	150,732
23	23	Stansstad-Engelberg	27,312	24,000	1,119	1,009	29,402	23,285	9,559	7,559	38,961	30,844	349,954	344,700
23	23	Wetzikon-Meilen	35,573	36,874	304	351	9,153	8,285	1,120	1,281	10,273	9,566	82,461	83,540
23	23	Wynenthalbahn	40,164	39,300	2,036	2,240	13,486	13,300	5,815	6,280	19,301	19,580	158,127	164,721
20	20	Appenzeller Strassenbahn (St. Gallen-Sai-Appenzel)	39,955	37,000	1,655	2,300	28,405	27,000	8,889	10,000	37,294	37,000	284,698	312,612
19	19	Schaffhausen-Schleitheim	25,659	24,500	576	506	8,202	7,300	2,771	2,524	10,973	10,324	88,569	90,434
19	19	Martigny-Châtellard	14,182	10,600	277	265	57,960	43,500	9,543	7,150	67,503	50,650	509,483	479,274
18	18	Franfeld-Wil	21,384	21,250	1,935	2,469	9,751	9,952	5,356	6,480	15,107	16,412	129,899	134,903
17	17	Birsighalpbahn	144,097	133,116	637	411	29,820	31,557	2,111	2,336	31,981	33,793	248,428	245,246
17	17	Chemins de fer électriques Veveysans (Vevey- Chamby et Châtel-St-Denis)	27,572	30,960	1,413	1,585	14,830	16,003	5,389	5,837	20,219	21,840	153,158	167,092
17	17	Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds	10,714	11,943	1,106	873	4,943	5,537	2,805	2,025	7,748	7,562	55,669	55,683
15	15	Langenthal-Jura-Bahn	20,372	21,261	468	539	5,296	5,289	1,541	1,752	6,837	7,041	59,443	62,371
14	14	Waldenburgerbahn	13,241	13,000	686	928	7,013	7,000	2,500	3,274	9,513	10,274	84,572	92,932
14	14	Sernfthalbahn (El. Strassenbahn Schwanden-Elm)	6,740	6,642	659	804	3,753	3,700	2,622	2,946	6,375	6,646	56,882	54,588
14	14	Bex-Gryon-Villars-Chêlères	20,817	18,782	863	1,088	15,593	13,529	11,137	9,581	26,750	23,110	166,914	154,272
13	13	Monthey-Champéry-Morgins	6,069	7,390	760	580	11,545	11,032	2,888	3,720	14,883	14,752	118,094	121,287
12	12	Chemins de fer électriques Aigle-Ollon-Monthey	12,530	14,912	453	305	5,644	5,662	1,375	1,106	7,019	6,768	55,310	58,179
12	12	Elektrische Strassenbahn Aarau-Schöftland	31,223	28,900	1,183	1,712	6,690	7,100	2,282	2,930	8,972	10,030	77,897	86,681
11	11	Elektrische Strassenbahn Bremgarten-Dietikon	11,798	12,752	377	316	5,823	5,880	1,457	1,505	7,280	7,386	60,093	66,876
11	11	Chemins de fer électriques Rolle-Gimel	7,597	6,123	171	204	3,931	3,106	795	884	4,726	3,990	26,240	26,898
10	10	St. Gallen-Speicher-Trögen	26,862	24,000	549	683	14,306	13,000	2,162	2,502	16,468	15,502	127,508	182,452
10	10	Bern-Muri-Wehr	25,778	32,000	1,342	900	6,511	9,400	1,935	1,800	8,446	11,200	68,447	81,838
9	9	Chemins de fer électriques du Val de Ruz	30,040	28,583	814	472	5,153	4,904	1,176	1,562	7,029	6,466	51,146	53,822
8	8	Tramelan-Tavanus	9,317	10,000	581	900								

Betriebs- Längen Longueurs d'explo- itation		Linien — Lignes	Verkehr — Traffic				Einnahmen — Recettes						Total-Einnahmen 1. Jan. — 30. Sept. Total des recettes 1 ^{er} janv. — 30 sept.	
			Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Total		1909	1910
			1909	1910	1909	1910	1909	1910	1909	1910	1909	1910		
km			Zahl Nombre	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zahnradbahnen — Voies à crémaillère														
19	20	Wengernalpbahn	17,645	12,400	456	806	98,134	75,000	5,866	9,600	103,500	84,600	735,015	775,688
12	12	Arth-Rigibahn	20,108	18,200	341	310	20,790	11,720	3,103	3,000	23,893	14,720	168,568	148,033
10	10	Gornergratbahn	4,787	3,989	104	21	37,171	31,752	1,729	755	38,900	32,507	275,993	262,122
9	9	Monte Generoso	2,819	3,264	154	68	9,848	10,802	4,086	1,660	13,934	12,462	68,364	66,786
8	8	Brienzer Rothornbahn	2,103	1,031	85	14	6,374	2,942	695	271	7,069	3,213	39,547	29,656
8	8	Glyon-Rochers de Naye	14,722	13,714	104	403	44,027	41,509	1,432	3,253	45,459	44,762	254,664	256,238
7	7	Rorschach-Heiden	14,583	11,614	2,382	2,663	11,759	10,525	6,986	8,199	18,745	18,724	138,847	158,060
7	7	Vitznau-Rigibahn	21,213	16,689	271	280	80,493	60,485	4,032	4,216	84,525	64,701	501,177	506,386
5	5	Pilatus-Bahn	7,570	6,237	32	19	39,628	32,368	648	374	40,276	32,742	261,387	258,698
—	3,08	Niesen-Bahn	—	3,400	—	6	—	10,039	—	153	—	10,192	—	55,301
3	3	Brunnen-Morschach	8,463	8,563	58	60	7,722	7,832	975	987	8,697	8,819	67,488	67,395
3	3	Montreux-Glion	14,153	14,850	472	570	10,315	10,812	3,055	3,616	13,370	14,428	59,871	83,013
Tramways														
126	126	Compagnie Genevoise des tramways électriques	1,805,012	1,675,338	7,884	9,097	228,748	234,054	14,641	16,149	243,389	250,203	1,960,739	2,081,838
35,11	35,11	Tramways Lausannois	705,178	777,502	2,065	1,949	96,737	136,127	4,972	5,274	101,709	141,401	781,559	860,306
30,90	34,02	Städt. Strassenbahn Zürich	2,415,275	2,749,296	—	—	293,806	331,755	—	—	293,806	331,755	2,422,363	2,881,287
30,58	30,58	Basler Strassenbahnen	1,629,574	1,676,670	—	—	175,392	180,313	—	—	175,392	180,313	1,486,735	1,581,662
26,51	26,51	Tramway de Neuchâtel	369,285	391,974	28	22	49,717	51,147	1,232	185	50,950	51,332	412,309	425,986
14,18	14,18	Trambahn der Stadt Luzern	365,656	340,757	3,414	4,143	42,985	46,454	2,954	3,430	45,939	49,884	367,336	401,044
12,94	12,94	Städtische Strassenbahnen Bern	856,854	934,406	—	—	83,627	90,828	—	—	83,625	90,838	745,980	891,914
12	12	Limmthal-Strassenbahn	55,700	77,437	649	353	12,242	10,350	928	672	13,070	11,022	84,704	91,821
11,24	11,24	Elektrische Strassenbahn Altstätten-Berneck	53,583	53,056	—	—	7,402	7,188	—	407	7,809	7,619	68,208	73,445
10,88	10,88	Vevy-Montreux-Chillon et Trait-Planches	254,227	257,753	—	—	37,777	37,715	—	—	37,777	37,715	254,922	263,999
9,73	9,73	Elektr. Strassenbahn Zürich-Oerlikon-Seebach	241,956	238,946	—	—	29,477	29,702	—	—	29,477	29,702	260,680	269,593
9,29	9,29	Trambahn St. Gallen	387,700	394,900	—	—	47,358	49,318	—	—	47,358	49,318	399,471	445,177
7,85	7,85	Basel-Reinach-Aesch	41,661	45,988	—	—	6,141	6,217	—	—	6,141	6,217	48,955	53,172
6,28	6,28	Birsekobahn	126,559	132,020	—	—	14,391	14,618	—	—	14,391	14,618	119,241	127,046
5,13	6,90	Elektrische Strassenbahn Lugano	108,383	182,935	—	—	9,701	16,191	—	—	9,701	16,191	89,560	74,619
5,02	5,02	Tramways Biel	97,086	117,506	—	—	11,503	13,891	—	—	11,503	13,891	100,448	106,727
4,77	4,77	Carouge-Croix-de-Rozon-Collonges	21,876	20,602	6	4	6,659	6,257	55	29	6,714	6,286	42,807	39,104
4,03	4,03	Elektrische Strassenbahn Locarno	23,189	21,733	589	315	2,605	2,458	314	184	2,919	2,642	22,585	22,266
3,99	3,99	Schaffhauser Strassenbahn	80,985	84,737	—	—	11,813	11,989	—	—	11,813	11,989	95,641	100,625
3,08	3,08	Aldorf-Flöden	24,263	21,350	8	2	5,311	4,758	31	17	5,342	4,775	39,678	40,556
3	3	Strassenbahn Zürich-Höngg	41,018	36,446	—	—	5,781	4,830	—	—	5,781	4,830	39,688	41,782
3	3	Zuger Berg- und Strassenbahn	14,838	16,009	71	20	2,279	2,800	247	66	2,526	2,866	21,911	24,114
2,96	2,96	Tramway de Fribourg	83,561	84,739	—	—	6,837	7,016	—	—	6,837	7,016	65,707	67,950
2,58	2,58	Tramway electr. Chillon-Byron-Villeneuve	9,640	10,563	—	—	1,401	1,500	—	—	1,401	1,500	9,870	11,421
2,04	2,04	Elektrische Strassenbahn St. Moritz	13,604	15,507	—	—	1,969	2,338	—	—	1,969	2,338	19,656	22,369
1,90	1,90	Martigny-Gare-Ville-Bourg	10,000	11,400	9	2	1,153	1,288	67	8	1,220	1,296	10,841	11,467
1,80	1,80	Elektr. Strassenbahn Winterthur-Töss	62,539	63,078	—	—	5,479	5,582	—	—	5,479	5,582	49,708	51,639
1,73	1,73	Schwyz-Seewen	22,257	21,488	10	11	3,302	3,238	79	84	3,381	3,322	23,835	25,937
1,25	1,25	Speiser Verbindungsbahn	8,201	7,630	—	—	1,456	1,355	59	55	1,515	1,410	10,678	10,536
1,16	1,16	Albisgütli-Bahn	17,941	14,837	—	—	3,421	2,812	—	—	3,421	2,812	15,184	9,520
Drahtseilbahnen — Funiculaires														
5,49	5,49	Lauterbrunnen-Mürren	5,999	4,670	181	353	15,725	12,800	4,994	7,200	20,719	20,000	153,999	143,229
3,60	3,60	Stanserhornbahn	2,662	1,832	17	5	6,756	4,751	342	58	7,098	4,809	55,384	52,403
2,05	2,05	Muottas-Murraigh	3,404	3,319	2	—	6,982	8,187	41	6	7,023	8,193	67,453	80,669
—	2	La Coudre-Chaumont	—	4,437	—	—	—	4,163	—	12	—	4,175	—	4,175
1,63	1,63	Biel-Magglingen	5,578	5,670	19	28	2,915	2,989	288	414	3,203	3,403	22,595	21,522
1,60	1,60	Beatenbergbahn	7,879	6,751	149	353	7,843	6,400	2,173	3,900	10,016	10,300	71,721	73,401
1,51	1,51	Vevy-Chardonne-Pélerin	17,573	16,298	138	160	10,281	10,414	1,476	1,872	11,757	12,286	68,786	79,806
1,51	1,51	Salvatorebahn	10,305	10,464	—	—	13,927	14,347	—	—	13,927	14,347	74,795	80,331
1,24	1,24	Interlaken-Harder	6,134	4,948	2	—	9,541	7,557	46	36	9,587	7,593	61,158	62,248
1,22	1,22	Rheinneck-Walzenhausen	9,775	8,095	20	34	4,697	4,523	111	211	4,808	4,734	33,493	41,808
1,21	1,21	Funiculaire de Cossonay	7,396	7,630	71	73	1,339	1,420	315	310	1,654	1,710	13,757	14,785
1,21	1,21	Zuger Berg- und Strassenbahn	3,520	3,051	14	15	2,241	2,200	529	231	2,770	2,431	23,065	23,729
1,15	1,15	Braunwaldbahn	2,160	2,129	31	16	2,525	2,318	428	228	2,953	2,546	26,045	24,951
1,02	1,02	Elektr. Gurtenbahn	7,637	6,889	28	34	3,963	3,647	125	105	4,093	3,752	26,692	28,201
0,90	0,90	Biel-Leubringen	19,302	23,715	34	51	4,119	4,992	308	283	4,422	5,275	40,710	42,081
0,83	0,83	Bürgenstock-Bahn	12,891	8,274	85	437	10,851	6,326	868	697	11,719	7,523	77,600	68,509
0,80	0,80	Dolderbahn	29,739	32,660	74	69	6,217	5,940	338	338	6,555	6,273	43,027	43,299
0,80	0,80	Sonnenberg-Bahn	6,899	5,218	9	8	5,499	4,119	79	98	5,578	4,217	37,934	34,680
0,79	0,79	Locarno-Madonna Del Sasso	20,422	18,649	24	30	5,929	5,389	144	178	6,073	5,567	35,116	35,622
0,76	0,76	Ragaz-Wartenstein	6,466	5,489	4	3	2,070	1,870	31	26	2,101	1,896	17,122	16,230
0,66	0,66	Reichenbachfall-Bahn	3,339	2,812	—	—	2,429	2,055	2	3	2,431	2,058	18,862	19,996
0,64	0,64	Saint-Imier-Mont-Soleil	10,302	7,351	42	35	2,360	2,007	342	281	2,702	2,288	19,010	18,241
0,64	0,64	Davos-Platz-Schatzalp	6,360	6,855	129	134	3,400	3,558	1,191	1,277	4,591	4,845	53,245	56,494
0,55	0,55	Territet-Glion	29,373	27,623	122	142	17,732	17,010	1,172	863	18,904	17,873	119,354	108,669
0,46	0,46	Lausanne-Signal	13,158	13,072	5	8	2,830	2,747	27	39	2,857	2,786	22,996	23,511
0,38	0,38	Ecluse-Plan	21,704	21,195	2	2	2,984	2,879	3	3	2,987	2,882	24,232	24,453
0,30	0,30	St. Gallen-Mähleek	29,892	28,974	47	40	3,123	3,031	117	100	3,240	3,131	26,745	28,885
0,28	0,28	Seilbahn Rigiviertel	21,712	22,655	—	—	1,964	2,135						

— **Betriebseinstellung auf Saisonbahnen.** Drahtseilbahn Interlaken-Harder, 17. Oktober; Niesenbahn, 1. November; Drahtseilbahn Linthal-Braunwald, 1. November; Goldau-Rigikult, 31. Oktober.

— **Die Sparkasse der Diensthöten in Deutschland.** In dem amtlichen Fachblatt des Deutschen Sparkassenverbandes „Die Sparkasse“ (Heft 684 vom 1. September d. J.) hat Marie Heller (Berlin) eine Zusammenstellung über die Guthaben der Diensthöten in öffentlichen Sparkassen veröffentlicht, auf die die folgenden Angaben des „Deutschen Reichsanzeigers“ sich stützen:

Abgesehen von einer älteren Nachweisung der Sparer nach ihrem Berufe aus dem Jahre 1899 für das Königreich Bayern, liegen vor allem Angaben aus Württemberg, Baden, Sachsen-Meiningen und seitens einzelner städtischer Sparkassen vor. Nach einer Aufzeichnung für das Königreich Württemberg vom 31. Dezember 1899 stehen die weiblichen Diensthöten nach der Höhe der Einlage sowie dem Prozentsatz der Beteiligung an erster Stelle. 37,186 in häuslichen Diensten stehende Mädchen, die 16,4 % aller Einleger ausmachen, haben ein Guthaben von 36 1/4 Millionen Mark in den württembergischen Sparkassen, und 19,458 in der Landwirtschaft beschäftigte, aber ebenfalls im Hause der Herrschaft wohnende Diensthöten haben dort ein solches von 7 1/2 Millionen Mark. Ein ganz besonderes Interesse gewinnen diese Zahlen aber erst dann, wenn sie mit den Ergebnissen der Berufszählung von 1895 verglichen werden. Es stellt sich nämlich dabei heraus, dass 99,7 % aller in häuslichen Diensten und 44,8 % der in landwirtschaftlichen Diensten stehenden Mädchen Guthaben in den Sparkassen hatten. Die Einlagen der ersteren betrugen im Durchschnitt 545 Mk., die der letzteren 391 Mk. Wie klein erscheint dagegen der Prozentsatz der Sparerinnen unter den Verkäuferinnen und Bureauangestellten, der genau 0,2 % aller Einleger ausmacht! Auch die Zunahme von deren Guthaben bis 1905 ist verhältnismäßig gering; sie beträgt 0,66 %, während die Zunahme der Guthaben der Diensthöten sich auf 8,37 % beläuft. Die Gesamthöhe der Einlagen dieser letzteren betrug im Jahre 1905 reichlich 48 1/4 Millionen Mark.

Im Grossherzogtum Baden wurden bisher nur der Beruf der neu hinzugekommenen Sparkasseneinleger und deren Ersteinlagen festgestellt, und diese Statistik gibt dasselbe Bild von der Sparfähigkeit der Diensthöten, wie die übrigen, denn auch hier entfällt der bei weitem grösste Prozentsatz der Sparkasseneinleger auf die häuslichen Dienste. Im Jahre 1902 machten 6128 Dienstmädchen Neueinlagen im Betrage von 893,128 Mk. bei den badischen Sparkassen; 1906 war die Zahl der Einlegerinnen bereits auf 7069 gestiegen, und ihre Einlagen erreichten die Höhe von etwas über 1 Million Mark. Im Durchschnitt betrug jede Einlage 146 Mk. Vergleicht man nun aber die Zahl der Einlegerinnen mit der bei der Berufszählung von 1907 ermittelten Zahl der Dienstmädchen, so ergibt sich, dass im ganzen 14,3 % aller — nämlich 7,067 von 47,456 — in Baden befindlichen Diensthöten in dem betreffenden Jahre Neueinlagen in die Sparkassen gemacht haben.

Das Herzogtum Sachsen-Meiningen veröffentlicht ebenfalls seit einer Reihe von Jahren eine Berufsstatistik der neu zugegangenen Sparkasseneinleger, in der die weiblichen Diensthöten erwähnt werden. Letztere stehen auch hier wieder mit an erster Stelle, denn sie bilden eine der drei Gruppen, bei denen der Gesamtbetrag der Ersteinlagen am stärksten zugenommen hat. Von 1900 bis 1906 ist der Gesamtbetrag der von Dienstmädchen gemachten Ersteinlagen von 37,960 Mk. auf 88,114 Mk. gestiegen. Besonders interessant ist aber eine Übersicht über die Höhe der Einlagen, die im Jahre 1907 von den Dienstmädchen gemacht wurden. Da haben 313 von ihnen Einlagen bis zu 50 Mk., 134 solche bis zu 150 Mk., 89 bis zu 300 Mk., 12 bis zu 600 Mk., 17 bis zu 1000 Mk. und 19 Einlagen von über 1000 Mk. gemacht.

Von den städtischen Sparkassen haben nur wenige eine Berufsstatistik der Sparer veröffentlicht. Unter denen, die sich dieser Mühe unterzogen haben, ist in erster Linie Frankfurt a. M. zu nennen, und zwar besonders deshalb, weil dort ein sehr interessantes Experiment gemacht wurde. Es wurden nämlich zwei vollständig verschiedene Berufsgruppen, die Diensthöten und die Beamten, herausgesucht und einander gegenübergestellt, und wiederum trugen die Diensthöten in gewissem Sinne den Sieg davon. Im Jahre 1906, für das diese Gegenüberstellung ausgearbeitet wurde, wies bei der Gruppe der Diensthöten mehr als die Hälfte Ersteinlagen bis zu 60 Mk. auf, bei der Gruppe der Beamten hingegen nur ein Drittel. Das durchschnittliche Guthaben der Beamten ist allerdings höher als das der Diensthöten, es beläuft sich auf 740 Mk., während das der Dienstmädchen nur 382 Mk. beträgt. Der Grund hierfür liegt aber darin gesehen, dass die Beamten die Sparkasse mehr als Depositenbank für ihre Gehälter benutzen, die sie dann bald wieder abheben, während die Guthaben der Diensthöten wirkliche Ersparnisse sind, die sich immer mehr anhäufen. Bereits im Jahre 1902 besaßen 1375 Dienstmädchen dort ein Gesamtguthaben von 399,242 Mk., und es hat sich seitdem noch beträchtlich vermehrt, da die Ersteinlagen mit jedem Jahre zunehmen.

Die Beispiele aus anderen Städten, München, Hamburg, Strassburg und Metz, bestätigen durchaus das in den oben mitgeteilten Zahlen zum Ausdruck kommende günstige Bild von der Sparkraft der Diensthöten. Allerdings stehen nach der Höhe der Einlagen zum Teil auch die Eltern und Vormünder, als Einleger für ihre Kinder, oder auch die Arbeiter den Diensthöten voran. Trotzdem ist das Bild der Sparfähigkeit der Diensthöten auch in diesen Fällen recht günstig.

Die Ermittlungen — so etwa schliesst die Verfasserin ihre Untersuchung —, die ja allerdings nur einen Teil des Deutschen Reichs umfassen, sind in volkswirtschaftlicher Beziehung sehr lehrreich, denn sie zeigen durch ihre fast gänzliche Übereinstimmung, dass es unter den minder bemittelten Volksklassen in Deutschland kaum einen Stand gibt, der dem der Diensthöten an Sparkraft gleichkommt. Trotzdem findet in diesem materiell so günstig gestellten Stande ein beständiges, in seiner Ausdehnung geradezu erschreckendes Zurückweichen seiner Mitglieder statt; es müssen also sehr tiefliegende Gründe dafür vorhanden sein. Die Sparkasse der Dienstmädchen macht diese in gewissem Sinne zu den Beschafferinnen der Mittel für die Gründung der Hausstände in den minderbemittelten Kreisen, eine Tatsache, die durch die Erfahrung erwiesen ist. In doppelter Hinsicht ist also Zurückweichen der Mädchen aus dem häuslichen Dienst eine Gefahr: Es beeinträchtigt die Möglichkeit der Gründung einer Familie und schädigt ihr Fortbestehen, indem es ihre Daseinsbedingungen untergräbt. „Es sollte deshalb jede Anstrengung gemacht werden, um einerseits den Diensthöten die Vorteile ihres Standes zum Bewusstsein zu bringen und andererseits die Uebelstände, die auf veralteten Überlieferungen beruhen und nicht mehr zeitgemäss sind, hinwegzuräumen, damit ein Stand wieder zu Ehren kommt und wieder begehrenswert wird, der so bedeutungsvolle wirtschaftliche Vorteile in sich selbst birgt.“

— **Fachpresse.** Zu der in unserer Nummer vom 26. Oktober erschienenen Notiz teilen uns Gebr. Schläpfer in Weinfelden mit, dass die „Schweizerische illustrierte Schlosserzeitung“ (kurz „Schweiz. Schlosserzeitung“) nach wie vor in ihrem Verlage erscheinen werde, nur das Obligatorium für den Verband sei auf 1. Januar 1911 aufgehoben, weil der frühere Verleger sich mit der Verbandsleitung betr. Entziehung einer grösseren Summe in die Verbandskasse nicht habe einigen können.

Internationaler Postgiroverkehr

Überweisungskurse vom 7. November an bis auf weiteres

Deutschland	Fr. 123.55 für 100 Mark
Oesterreich	» 105.10 » 100 Kronen
Ungarn	» 105.10 » 100 »
Belgien	» 99.80 » 100 Franken

Weizenpreise

(Nach dem Economiste européen)

(Per 100 Kilogramm)

	6. Oktober	13. Oktober	20. Oktober	27. Oktober	3. November
Paris	Fr. 28.12	28.12	28.25	28 —	27 —
Liverpool	20.63	20.16	20.27	19.78	19.09
Berlin	25.46	25.37	25.31	25.09	24.69
Budapest	21.60	21.48	21.75	22.20	22.02
Chicago	18.40	18.23	17.77	17.54	17.06
New-York	19.21	19.16	18.91	18.77	18.34

Exposition internationale de Turin. — **Mise en garde.** Depuis quelque temps déjà on constate une grande affluence d'offres faites en Suisse par des maisons italiennes qui cherchent à obtenir la représentation de firmes suisses exposant à Turin. Il y a parmi ces agences des éléments douteux qui font une grande propagande pour l'exposition de Turin. Les intéressés sont avisés qu'une extrême prudence est de rigueur. Avant de s'engager, nous conseillons de s'informer auprès de l'office central suisse pour les expositions, Zurich, Métropole, qui donnera des renseignements à titre gratuit.

— **Situation de l'industrie en France.** Pendant le mois d'août l'activité battait son plein dans le bâtiment et les industries qui en dépendent. Dans l'industrie textile le chômage partiel d'un jour par semaine tend à s'étendre dans les centres cotonniers; l'activité se maintient pour la laine et les autres textiles. Dans la soie, le travail était toujours abondant dans les usines de tissage mécanique de la région lyonnaise; les passementiers de la Haute-Loire n'avaient pas de travail. Aucune reprise générale ne se manifestait encore dans les industries du vêtement. Dans les métiers la situation restait, dans l'ensemble, aussi favorable, notamment dans la mécanique de la région parisienne; le chômage, tout en restant encore anormal, s'était un peu atténué chez les forblantiers-boitiers des côtes bretonnes.

Dans le Livre l'activité a un peu diminué en province, elle avait au contraire augmenté à Paris. Dans la céramique, la situation laissait encore à désirer. Le chômage restait très élevé chez les tonneliers des régions viticoles. Le travail n'avait pas encore complètement repris dans un certain nombre de verreries arrêtées au moment des chaleurs.

1194 syndicats, groupant 323,075 ouvriers, ont répondu, pour août 1910, au questionnaire mensuel sur l'état du travail et le chômage professionnel. Parmi ces syndicats, 961 groupant 253,676 ouvriers ont fait connaître le nombre de leurs chômeurs, soit 10,423, ce qui correspond à une moyenne de 4,1 %, en y comprenant les mineurs du Pas-de-Calais, et de 4,5 %, mineurs du Pas-de-Calais non compris. Cette dernière moyenne était, le mois dernier, de 4,4 %; elle était de 6,4 % en août 1909.

L'ouvrage, pendant le mois d'août 1910, a été jugé, par comparaison avec le mois de juillet, plus abondant par 17 % des syndicats, groupant 19 % des syndiqués; équivalent par 58 % des syndicats, groupant 60 % des syndiqués; moins abondant par 25 % des syndicats, groupant 21 % des syndiqués.

A la question: «Estimez-vous la situation du travail satisfaisante pour l'époque?» 751 syndicats, groupant 164,046 adhérents, ont répondu par l'affirmative, et 233, groupant 73,077 adhérents, ont répondu par la négative. (Bulletin de l'office du travail.)

— **Choléra en Italie et en Turquie.** Le Conseil fédéral suisse, vu les rapports officiels, en application de l'art. 49 de l'ordonnance du 30 décembre 1899/4 février 1908 sur les mesures protectrices à prendre contre le choléra et la peste, en ce qui concerne les entreprises de transport et le service des voyageurs, des bagages et des marchandises, sur la proposition de son département de l'intérieur, a rendu, en date du 4 novembre, l'arrêté suivant:

Article premier. La province de Caserte (Italie) et la ville de Constantinople (Turquie), sont déclarées contaminées par le choléra.

Sont en conséquence applicables aux provenances de ces deux circonscriptions les dispositions de l'ordonnance susmentionnée, telles qu'elles ont été déclarées en vigueur par l'arrêté du Conseil fédéral du 3 septembre 1910.

Art. 2. Le présent arrêté entrera en vigueur le 5 novembre.

Service international des virements postaux

Cours de réduction à partir du 7 novembre jusqu'à nouvel avis:

Allemagne	Fr. 123.55 pour 100 marcs
Autriche	» 105.10 » 100 couronnes
Hongrie	» 105.10 » 100 »
Belgique	» 99.80 » 100 francs

Wechselkurse — Cours des changes

Monatsdurchschnitt der Geldkurse — Moyenne mensuelle des cours de la demande

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

Gesetzliche Parität: £ 1 = Fr. 25.225; M. 100 = Fr. 123.457;

Kr. 100 = Fr. 105.010; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 6.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York	Moyenne mathématique
1906	99.962	25.177	122.913	100.074	99.556	104.571	207.692	5.168	
	99.984	25.203	123.086	100.134	99.648	104.682	208.081	5.179	
	100.023	25.251	123.183	100.20	99.731	104.778	208.273	5.188	
	%	%	%	%	%	%	%	%	-0.15
	+0.02	-0.07	-0.30	+0.13	-0.35	-0.31	-0.14	-0.06	
	100.012	25.131	122.697	100.219	99.685	104.541	208.331	5.159	
	100.143	25.162	122.801	100.372	99.822	104.605	208.602	5.164	
1907	100.278	25.224	122.844	100.516	100.084	104.688	208.893	5.176	
	%	%	%	%	%	%	%	%	-0.10
	+0.14	-0.24	-0.58	+0.37	-0.18	-0.39	+0.14	-0.35	
	100.041	25.113	122.834	99.864	99.662	104.575	208.311	5.164	
	100.071	25.123	123.031	99.907	99.701	104.78	208.218	5.157	
1908	100.103	25.131	123.244	99.973	99.747	104.918	208.358	5.161	
	%	%	%	%	%	%	%	%	-0.19
	+0.07	-0.39	-0.35	-0.09	-0.30	-0.22	-0.05	-0.48	
	100.025	25.14	123.105	99.491	99.664	104.747	207.681	5.164	
	100.116	25.198	123.259	99.569	99.789	104.793	207.886	5.169	
1909	100.259	25.283	123.459	99.725	99.947	104.875	208.15	5.174	
	%	%	%	%	%	%	%	%	-0.17
	+0.12	-0.09	-0.16	-0.43	-0.21	-0.21	-0.21	-0.25	
	100.039	25.216	123.30	99.465	99.65	104.875	208.576	5.176	
	100.082	25.256	123.846	99.562	99.752	104.918	208.843	5.181	
1910	100.165	25.30	123.412	99.64	99.798	105 —	209.117	5.188	
	%	%	%	%	%	%	%	%	-0.06
	+0.08	+0.14	-0.09	-0.44	-0.25	-0.09	+0.25	-0.02	
	100.083	25.199	123.33	99.48	99.692	104.969	208.708	5.179	
	100.124	25.230	123.372	99.528	99.725	105.011	208.968	5.187	
VII.	100.15	25.248	123.402	99.553	99.742	105.075	209.112	5.192	
	%	%	%	%	%	%	%	%	-0.05
	+0.12	+0.03	-0.07	-0.47	-0.27	+0.01	+0.31	+0.10	
	100.059	25.228	123.40	99.444	99.687	104.996	209.083	5.183	
	100.118	25.256	123.447	99.490	99.716	105.044	209.201	5.188	
VIII.	100.173	25.274	123.502	99.55	99.76	105.082	209.301	5.195	
	%	%	%	%	%	%	%	%	-0.01
	+0.11	+0.14	-0.01	-0.51	-0.28	+0.03	+0.42	+0.12	
	100.108	25.261	123.46	99.478	99.669	105.034	209.10	5.186	
	100.14	25.27	123.558	99.514	99.718	105.094	209.254	5.188	
IX.	100.17	25.287	123.678	99.537	99.767	105.165	209.406	5.191	
	%	%	%	%	%	%	%	%	+0.08
	+0.14	+0.19	+0.11	-0.49	-0.28	+0.08	+0.45	+0.12	
	100.087	25.265	123.487	99.519	99.647	104.94	209.112	5.187	
	100.137	25.289	123.548	99.667	99.737	105.001	209.276	5.19	
X.	100.192	25.322	123.60	99.845	99.85	105.084	209.443	5.193	
	%	%	%	%	%	%	%	%	+0.05
	+0.14	+0.27	+0.07	-0.33	-0.26	-0.01	+0.46	+0.15	

¹⁾ Das mathematische Mittel (berechnet ohne Mitherrücksichtigung der Devisen New-York) repräsentiert den Durchschnitt der bei den einzelnen Devisen konstatierten Abweichungen von der Parität. — Die über den Durchschnittszahlen angebrachten gewöhnlichen Zahlen gehen die im Laufe des Monats notierten Minimalwerte, die gewöhnlichen Zahlen unter den Durchschnittszahlen die notierten Maximalwerte an.

²⁾ Calculée en prenant la moyenne des variations des divers changes (à l'exception des cours du New-York) en proportion de la parité légale. — Les chiffres indiqués en caractères ordinaires au-dessus de la moyenne, indiquent le cours minimum, ceux en caractères ordinaires au-dessous de la moyenne le cours maximum coté pendant le mois.

Generalversammlungen — Assemblées générales

Basler Buch- und Antiquariatshandlung vormals Adolf Geering: 9. November, abends 7 Uhr (Geschäftslokal, Bäumeingasse 10, in Basel).
 Aktienbrauerei Thun: 11. November, nachmittags 2 1/2 Uhr (Schützenstube in Thun).
 A. Jean Pfister & Cie. A. G., Wangen a./A.: 12. November, nachmittags 2 Uhr (Gasthof zur Krone in Wangen a./A.).
 Photo-Guillocheur A. G., Zürich IV: 12. November, nachmittags 8 Uhr (Lokal, Tiefgasse 42, Zürich).
 Manufacture d'Horlogerie Sirona, Moutier: 12. November, à 3 1/2 heures de l'après-midi (Hôtel de la gare, à Moutier).
 A. G. Wild & Co., Zürich: 14. November, nachmittags 2 1/2 Uhr (Bureau Bäregasse 6, II. Stock, in Zürich).
 Elektrische Strassenbahn Altstätten-Berneck & Elektrizitätswerk A. G.: 14. November, nachmittags 2 1/2 Uhr (Gasthaus zum Löwen in Altstätten).
 Société anonyme du Collège de Champ-Pittet, Lausanne: 14. November, à 3 heures de l'après-midi (Etude du notaire Allamand, rue de Bourg, 28, à Lausanne).
 Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik Theodor Bell & Cie. in Kriens: 15. November, vormittags 11 Uhr (Bureau der Gesellschaft in Kriens).
 Société des Tramways de Fribourg: 15. November, à 5 heures du soir (Salle du rez-de-chaussée de l'Hôtel de la Tête Noire, à Fribourg).

Entreprise générale de musique & d'édition Foetisch frères (S. A.): 16. November, à 2 1/2 heures (Local de la Bourse, à Lausanne).
 Immobilienbank Bern (Genossenschaft), Bern: 19. November, vormittags 10 Uhr (Bureau der Genossenschaft, Neugasse 32, in Bern).
 Aktienbrauerei zum Gurten, Wabern-Bern: 19. November, vormittags 11 Uhr (auf Gurtenkult).
 Elektrizitätswerk Grindelwald A. G.: 19. November, nachmittags 2 Uhr (Hotel Eiger in Grindelwald).
 Société Franco-Italienne de Chauffage Rouquand, Lausanne: 19. November, à 2 1/2 heures après-midi (Siège social, 18, rue Beau-Séjour, à Lausanne).
 Aktiengesellschaft Park-Hotel in Matten-Interlaken: 19. November, nachmittags 3 1/4 Uhr (Hotel Bären in Interlaken).
 Kommandit-Aktiengesellschaft Schindler & Cie., Luzern: 21. November, nachmittags 5 Uhr (Bureau der Gesellschaft, Sentimattstrasse 3/5, in Luzern).

Dividenden — Dividendes

Maschinenfabrik Oerlikon: Fr. 20. — Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur: Fr. 40.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Advokaturbureau

H. Lindenmann, Fürsprecher

BERN

19 Aeusseres Bollwerk
 gegenüber der alten Hauptpost

(8499 Y)

(28701)

Schweizerische



Bundesbahnen

Kreis III

Konkurrenz-Eröffnung

Die Kreisdirektion III der schweizerischen Bundesbahnen in Zürich eröffnet Konkurrenz über den Verkauf der nachstehend aufgeführten Altmaterialegebnisse der Werkstätte Zürich zur sukzessiven Abnahme während des Jahres 1911:

- rund 300,000 — 500,000 kg Schmelzeisen;
- » 30,000 — 80,000 » Gusseisen;
- » 70,000 — 120,000 » Bremsklötze;
- » 150,000 — 200,000 » Eisen- und Stahldrehspäne;
- » 30,000 — 50,000 » Roststäbe und verbrannter Guss.

Die näheren Abnahmebedingungen können bei dem Vorstände der Werkstätte der schweizerischen Bundesbahnen in Zürich bezogen werden.

Angebote auf das Ganze oder einzelne Teile, enthaltend die Angabe des Preises für je 100 kg kostenfrei Hauptbahnhof Zürich, ausschliesslich allfällig notwendiger Verpackung, sind mit der Aufschrift «Angebot für Altmateriale» bis zum 26. November 1910 der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis zum **17. Dezember 1910** verbindlich. (5521 Z) (28231)

Die aufgestellten Bedingungen sind in den Eingaben ausdrücklich anzuerkennen.

Zürich, den 4. November 1910.

Kreisdirektion III
 der Schweizerischen Bundesbahnen.

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Zweiganstalten in

Arbon, Krenzingen, Romanshorn und Weinfelden

Aktienkapital 16,000,000, Reservefonds 3,900,000 Franken

Wir sind zur Zeit Abgeber unserer

4% Obligationen

gegenseitig 3—5 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von 500 Fr. an geliefert.

In Zahlung werden auch gekündete oder kündbare solide Werttitel zu coulant Bedingungen angenommen. Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die **spesenfreie Einlösung der Coupons** unserer Obligationen in

Basel: die Basler Handelsbank.
 Herren A. Sarasin & Cie.
 Bern: Herren Wytenbach & Cie.
 Zürich: Herren Schlappfer, Blankart & Cie.
 Herren A. Hofmann & Cie.
 St. Gallen: Herren Wegelin & Cie.
 Glarus: Herr J. Leussinger-Fischer.
 Schaffhausen: Herr Jakob Oechslin, Agent.

(F 2459 Z) (2772)

Die Direktion.

Société des Tramways de Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

sur le mardi, 15 novembre 1910, à 5 heures du soir, à la salle du rez-de-chaussée de l'Hôtel de la Tête Noire, à Fribourg, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1909; rapport des censeurs; approbation des comptes; décharge au conseil d'administration.
- 2° Nomination des trois membres du conseil d'administration ensuite de l'expiration des mandats de Messieurs Louis Cardinaux, Adolphe Eggis et Jean Brulhart. (4729 F) 2766
- 3° Nomination des censeurs en remplacement de MM. Emile Emery et Berthold Baur.

Pour assister à cette séance, Messieurs les actionnaires doivent présenter leurs actions avant le **14 novembre à midi**, à la caisse de la Société, Grand' rue, 14, à Fribourg, où il leur sera délivré des cartes d'admission. Passé ce terme, aucune carte ne sera délivrée.

Les comptes de l'exercice 1909 et le rapport des censeurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires à la caisse de la Société, dès le 7 novembre 1910.

Fribourg, le 27 octobre 1910.

Le Président du conseil d'administration:

Jules Sallin.

Commerce de fers fribourgeois S.-A. FRIBOURG

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

Assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 12 novembre 1910, à 4 heures du soir
 au Café-Restaurant des Charmettes

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination des commissaires-vérificateurs.
- 5° Fixation du jeton de présence des membres du conseil d'administration. (4689 F) 2746

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront déposés au siège social dès le 5 novembre 1910.

Pour pouvoir assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront se procurer une carte d'admission, qui leur sera délivrée du 5 au 11 novembre 1910, au siège de la Société, contre dépôt des titres ou d'un certificat de banque.

Fribourg, le 26 octobre 1910.

Le conseil d'administration.

Seltene Gelegenheit!

1 Burrough-Addiermaschine, selbstschreibend
 9-stellig Fr. 800 statt Fr. 1075

1 Unitas-Rechenmaschine mit Doppelzählwerk
 8 × 7 × 12-stellig, fast nie gebraucht (27831) Fr. 1000 statt Fr. 1850

1 Austria-Rechenmaschine mit Doppelzählwerk
 8 × 7 × 12-stellig, nagelneu Fr. 950 statt Fr. 1850
 Auftragen sub Chiffre 2783 befördert die Annoncenexpedition Haasenstein & Vogler, Zürich.

Avis à Messieurs les Voyageurs Pension E. Christen

rue du Parc 77 La Chaux-de-Fonds rue du Parc 77
 Diners à Fr. 1.60, vin compris
 Bonne cuisine bourgeoise. Service soigné. Se recommande (12070 C) 2812

Les Insertions

pour les

financiers
 commerçants
 et Industriels

trouvent dans la

Feuille officielle

suisse du commerce

la publicité la plus
 étendue et la plus
 efficace.

Régie des annonces:

Haasenstein & Vogler

Commerçant énergique

versé dans les affaires d'exportation, excellent vendeur et correspondant, bon comptable, connaissant le français, l'allemand, l'anglais et un peu l'italien, cherche place d'avenir. S'intéresserait évent. plus tard avec mise de fonds. 2787, Off. sous chiffre F. 18401 X à Haasenstein & Vogler, Genève.

Hotel-

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der Feuille d'Avis de Montreux am schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux

oder Umgebung. Sich zu wenden an

Haasenstein & Vogler

Gebrauchter Kassenschrank

Amerik. Rollpult, Aktenschrank, Stuhl- und Sitzpult, Kopierpresse, gebr. Schreibmaschine, Smith Premier, (8228 Y) (2731.)

billig zu verkaufen

Laupenstrasse 5, Parterre links, Bern.

Schöne Makulatur
 bei Haasenstein & Vogler

Gasmotoren-Fabrik

„Deutz“ A.-G.
Zürich

Spezialabteilung für

Autogene Schweissung

Lieferung kompletter Anlagen zum autogenen Schweißen von Eisen, Grauguss, Kupfer, Aluminium etc.
Schneidebrenner Pyrocopt zum Schneiden mittelst Sauerstoff und Acetylen oder Wasserstoff

Frost- und explosionssichere Acetylen-Apparate (2)
Ausführung von autogenen Schweiß- und Schneide-Arbeiten in unserer eigenen Werkstätte
Maschinen-Reparaturen jeder Art

Anzeige

Nachdem unser lieber Kollege und treuer Mitarbeiter

Herr Dr. Reinhold Bader, Rechtsanwalt

am 30. Oktober uns durch einen allzufrühen Tod entrissen wurde, bringen wir zur Kenntnis, dass wir das bisher mit Herrn Dr. Bader gemeinsam geführte Advokaturbureau unter der Firma (5508 Z) 2824

Elsener & Wyss

in denselben Geschäftslokalitäten (Thalstrasse 27) fortführen werden.

Zürich, November 1910.

W. Elsener, Rechtsanwalt.

Dr. A. O. Wyss, Rechtsanwalt.

Appenzellerbahn

Die Herren Aktionäre der Appenzellerbahn werden hiemit zur

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 28. November 1910, nachmittags 2 1/4 Uhr
im Kasino Herisau

eingeladen, behufs Erledigung folgender Geschäfte:

1. Protokoll. (2825)
2. Feststellung der erfolgten Zeichnung des erhöhten Prioritätsaktienkapitales, sowie der Einzahlung von 20 % auf jede Aktie gemäss Art. 618 des S. O. R.
3. Wünsche und Anträge.

Die Stimmkarten können gegen Ausweis über Aktienbesitz beim Schweizerischen Bankverein in Basel oder bei der Betriebsdirektion in Herisau bezogen werden.

Die Stimmkarten berechtigen am Tage der Generalversammlung zur freien Fahrt auf der Appenzellerbahn.

Herisau, den 4. November 1910.

Für den Verwaltungsrat der Appenzellerbahn:

Der Präsident:

U. A. Schiess, zur Rose.

Gegenwärtig in leitender Stellung, suche sofort nur erstklassige Vertretung event. Uebnahme

guter Agentur

oder prosperierenden Geschäftes
Bin deutscher, französischer und englischer Sprache in Wort und Schrift mächtig, gereist, kapitalkräftig und über allererste Referenzen verfügend. Offerten unter Chiffre O 5363 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich. (2755)

Lithographie

In einer verkehrs- und industriereichen grösseren Stadt ist eine sehr gut eingerichtete Lithographie mit kleiner Buchdruckerei mit alter treuer Kundschaft, umständehalber

zu verkaufen

Eventuell wird ein speziell in der Lithographie fachtechnisch gebildeter Associé mit Kapitaleinlage gesucht. Langjährige schöne Rendite nachweisbar. Prima Existenz. Das Geschäft wird nur in beste Hände weitergegeben. Vermittler verboten. (1937 U) 2847.

Offerten unter Chiffre Z G 405 an Rudolf Mosse, Zürich.

Für Kapitalisten!

Gelegenheit sich zu beteiligen bis 100,000 (en bloc oder in Teilbeträgen) an einem überseeischen, von Schweizern geleiteten, grosszügigen Geschäft (Aktiengesellschaft) für

Wälder-Ankauf mit Holz-Export

Pine Hardwoods Lumber Logs Timber Lands

Der anhaltend stark steigende Weltbedarf für Holz jeder Art sichert diesem Unternehmen ausserordentlich hohe Gewinne. Zwecks Auskunft Anmeldungen (mit Angabe der Höhe der Beteiligung) gefl. unter Chiffre L 5418 Z Haasenstein & Vogler, Zürich. (2791)

Floretspinnerei Angenstein in Liquidation

Die Aktionäre der Floretspinnerei Angenstein in Liq. werden hiemit eingeladen, die gemäss Kauf- und Fusionsvertrag mit der Aktiengesellschaft «Peignages et Filatures de Bourre de Soie» in Paris auf sie entfallenden Aktien letzterer Gesellschaft, gegen Uebergabe oder Einzahlung der Aktien der Floretspinnerei Angenstein, auf dem Bureau des Präsidenten der Liquidationskommission, Herrn Dr. Paul Scherrer, Freiestrasse 82, in Basel in Empfang zu nehmen. 2795,

Mit den neuen Aktien wird den Aktionären je ein Bezugschein für die auf ihren demaligen Aktienbesitz entfallende Liquidations-Bartdividende, die später zur Auszahlung gelangen wird, verabfolgt.

Basel, den 5. November 1910.

Die Liquidationskommission der Floretspinnerei Angenstein.

Absolut zuverlässig!



Ostertagwerke, Vereinigte Geldschrankfabriken
Stuttgart — Aalen — Berlin.

Tüchtige Vertreter und Wiederverkäufer unter
:: :: günstigsten Bedingungen gesucht :: ::
Geft. Anerbietungen nehmen gerne entgegen die
Ostertag-Werke in Aalen (Württemberg)

KOHLEN-STIFTE

Bemusterte Offerten auf Anfrage

(1549 Z) (794)

Electrocarbon A.-G.
Niederglatt Kanton Zürich

Bruppacher & Co. A.-G. in Liquidation

Die Bruppacher & Co. A.-G. ist mit dem 26. Oktober 1910 in Liquidation getreten. Die Gläubiger der Gesellschaft werden nach Massgabe von Art. 665 des Schweizer. Obligationenrechts zur Anmeldung ihrer Ansprüche aufgefordert.

Zürich, den 2. November 1910.

(5496 Z) 2843

Die Liquidatoren:

J. Wegmann. Dr. Keller-Huguenin.

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne

Teilhaber gesucht

Altrenommiertes, rentables
Mercerie-Passementerie-Bon-
neterie- u. Tapissiererie-Gross-
u. Detailgeschäft sucht Passiv-
oder Aktiv-Teilhaber mit 25
Mille Einlage, gegen Sicher-
stellung aufzunehmen.

Offerten sub Postfach 14684
Baden (Aargau) erbeten.

Reisender gesucht

per 1. Januar 1911
für Spiel- und Kurzwaren in der
franz. Schweiz. Ref. mit Kund-
schaft erhalten den Vorzug. 2821,
Anmeldung unter Chiffre A 1963 Q
an Haasenstein & Vogler, Aarau.

Coffre-fort

grand modèle, d'occasion, est
demandé. Faire offres sous
U 4155 J à Haasenstein & Vogler,
St.-Imier. 2822,

Nachtrag von Buchführungen

monatweise im Abonnement, Ordnen
rückständiger Bücher, Neuerrich-
tung, Abschlüsse, Revisionen durch
Jacques Wyss, Redigstr. 21, Zürich V.
Erste Referenzen 28401

Buchführung
Ordne zuverlässig, rasch, diskret
vernachlässigte Buchführungen, In-
ventur und Bilanzen, Bücherexper-
tisen, Einführung der amerik. Buch-
führung nach praktischem System
mit Geheimbuch. Prima Referenzen
Komme auch nach auswärt.
H. Frisch, Leonardsstrasse 10 beim
Central, Zürich. (12.)